

### 3. Zollerträge für das Zollgebiet

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 578—582  
Vorbemerkungen zu XV. 3—17

Die unter 3a und 7—17 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit XV. I. A. c. I nicht überein, weil nachstehend die Stundungen und die Erhebungs- und Verwaltungskosten inbegriffen, auch teilweise andere Zeitabschnitte zugrunde gelegt sind.

Über Stand und Veränderungen des Zollgebiets vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 20 fg.

Die Zoll- und Steuergesetzgebung hat manche Wandlung erfahren. Die letzten größeren Änderungen jener sind durch das Zolltarifgesetz vom 15. Juli 1879, die Handelsverträge von 1892 und 1894, neuerdings durch das am 1. März 1906 in Kraft getretene Zolltarifgesetz vom 25. Dezember 1902 und die hierauf gegründeten Verträge erfolgt. Die steuerrechtlichen Bestimmungen s. bei den einzelnen Steuerarten.

#### a. Ertrag der Zölle seit 1834

Für 1903—1911 nach den vom Reichsschatzamt aufgestellten vorläufigen, sonst nach dessen schließlichen Einnahmezusammenstellungen

Im Durchschnitt bzw. in Rechnungsjahre	Deutsches Zollgebiet		
	Rohertrag der Zölle <sup>1)</sup> (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) abzüglich der Ausführvergütungen und des Betrages der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine 1000 M.	Betrag der in Anrechnung genommenen Einfuhrscheine <sup>2)</sup> 1000 M.	Auf den Kopf Roheinnahme M.
1834—35	47 544	—	2,01
36—40	59 613	—	2,27
41—45	75 677	—	2,67
46—50	74 053	—	2,50
51—55	71 508	—	2,28
1856—60	76 766	—	2,29
61—65	74 591	—	2,11
66—70	76 708	—	2,03
71—75	117 850	—	2,87
76—80	140 016	—	3,20
1881—85	216 141	—	4,74
86—90	321 138	—	6,65
1891	406 445	—	8,11
92	377 918	—	7,47
93	364 430	—	7,13
94	387 654	6 756	7,49
95	415 394	9 124	7,94
1896	463 799	7 540	8,75
97	472 016	14 577	8,75
98	505 440	14 880	9,24
99	494 097	20 130	8,89
1900	492 910	22 199	8,74
1901	523 678	15 038	9,15
02	536 751	15 447	9,23
03	537 682	21 644	9,11
04	520 600	34 266	8,71
05	643 505	34 734	10,60
1906	592 531	59 602	9,61
07	683 779	55 445	10,93
08	590 082	102 239	9,30
09	704 470	100 372	10,95
10	715 696	123 463	11,01
1911	779 069	105 566	11,82
12	775 156	126 499	11,65

<sup>1)</sup> Die Durchgangszölle sind am 1. März 1861, die Ausführzölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

<sup>2)</sup> Nach den vorläufigen Einnahmezusammenstellungen des Reichsschatzamts.

#### b. Zollerträge im Rechnungsjahre 1911

(1. April 1911 bis 31. März 1912)

Berechnet nach den dem Kaiserlichen Statistischen Amte angemeldeten Einfuhrmengen. — Die Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht überein, weil abgerundete Mengen nachgewiesen werden

Nr.	Warengruppen des Zolltarifs	1 000 M.
1	Erzeugnisse d. Land- u. Forstwirtschaft u. and. tierische u. pflanzl. Naturerzeugnisse; Nahrungs- u. Genussmittel	723 532
2	Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle .....	82 329
5	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte .....	34 421
17	Uedle Metalle und Waren daraus.	11 708
18	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge .....	5 413
10	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formstoffen	4 355
4	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	4 178
3	Zubereitetes Wachs, feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen u. andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren	3 191
6	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen ....	2 787
15	Glas und Glaswaren .....	2 396
11	Papier, Pappe und Waren daraus	2 161
7	Kautschukwaren .....	1 428
19	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug .....	1 310
14	Tonwaren .....	850
13	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	729
8	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern .....	211
16	Edle Metalle und Waren daraus ..	200
9	Besen, Bürsten, Pinsel u. Siebwaren	134